

ST HEDWIG & ULRICH

Wegbegleiter

Sommer 2026

Heft 3 • 2026

Fahrzeugsegnung am 26.Juli 2026, Seite 9
Spirituelle Rundgang am 26.Juli 2026, Seite 21



Das Leben voller Knoten

Maria vom Knoten, mein Leben ist im Moment
voller kleiner und großer Knoten.
Ich fühle mich niedergeschlagen und bedrückt
und unfähig meine Probleme zu lösen.
Darum wende ich mich an dich.
Hilf mir meine Knoten zu lösen und
wieder den richtigen Weg zu sehen
und gib mir die Kraft ihn zu gehen.

Löse die Knoten meiner körperlichen
Probleme und Krankheiten.
Löse die Knoten meiner geistigen Konflikte.
Befreie mich von meinen Ängsten und Beklemmungen.

Löse meine Knoten im Umgang mit meinen Mitmenschen.
Zeig mir wo ich verurteile, verachte, beleidige und kritisiere.
Hilf mir zu verstehen und die richtigen Worte zu finden.
Hilf mir zu verstehen, dass jeder anders ist und sein darf.

Löse die Knoten in meinem beruflichen Leben.
Hilf mir eine Arbeit zu finden die zu mir passt.
Mich erfüllt und glücklich macht.
Hilf mir einen Weg mit meinen Mitarbeitern zu finden.

Löse die Knoten meines Herzens,
damit ich uneigennützig und bedingungslos lieben kann.
Hilf mir den Partner zu finden der zu mir passt.
Hilf mir Freude und Leichtigkeit in meine Beziehung zu
bringen.
Hilf mir zu vertrauen, dass meine Kinder ihren eigenen Weg
finden.
Ihnen in jeder Situation mit Liebe zu begegnen.
Die richtigen Worte zu finden und ihnen zur Seite zu stehen.
Hilf mir mich zurückzuhalten, wenn sie ihre eigenen Entschei-
dungen treffen.



Maria Knotenlöserin aus St. Peter am Perlach in Augsburg von Johann Georg Melchior Schmidtner (um 1700)

„Maria Knotenlöserin“



Das Bild „Maria Knotenlöserin“ aus der Kirche St. Peter am Perlach in Augsburg zeigt, wie Maria die Knoten eines langen Bandes löst. Das II. Vatikanum schreibt in Lumen gentium Nr. 56: „Der Knoten des Ungehorsams der Eva ist gelöst durch den Gehorsam Marias. Was die Jungfrau Eva durch ihren Unglauben gebunden hat, das hat Maria durch den Glauben gelöst.“ Dieser Gedanke stammt vom Hl. Irenäus von Lyon. Der Glaube an Christus hilft uns Knoten in unserem Leben und in unseren Beziehungen zu lösen. Unsere Gemeinden stehen auf einem tiefen geistlichen Fundament. Erfahrbare wird dies unter anderem in Liturgie und Anbetung und im gemeinsamen Gebet, in unseren geistlichen & caritativen Gruppierungen oder beim Wallfahren und Pilgern. Davon berichtet auch diese Ausgabe des Wegbegleiters: von Kindern auf dem Weg zur Erstkommunion, von Jugendlichen, die nach ihrer Firmung nach Rom gepilgert sind und von

Männern und Frauen, die sich auf Pilgerwege begeben. Einige Männer der Mannschaft St. Hedwig sind sogar zu Fuß von Stuttgart nach Trebnitz unterwegs und bisher, nach 23 Etappen in Plauen in Sachsen angekommen. So Gott will, erreichen sie Trebnitz zum Patrozinium der hl. Hedwig im kommenden Jahr. Wallfahren, Pilgern, die Hl. Schrift und das Gebet sind wichtige Elemente unseres Glaubens und der „Knotenlöserschule“ Jesu und Mariens.

Knoten der Verlusterfahrung durch Faschismus & Kommunismus konnten nach über 80 Jahren im Rahmen unseres Friedensglockenprojektes bei der Wallfahrt zur Hl. Hedwig nach Trebnitz mit der Rückgabe von drei Glocken gelöst werden. Besonders bewegt hat uns die Freude der Gläubigen im polnischen Trebnitz über die Rückkehr der Glocken und die Hl. Messe mit den Weihbischöfen unserer Diözese und des Erzbistums Breslau, Dr. Gerhard Schneider und Dr. Maciej Małyga. Letzterer sprach, wie auch mehrere Gemeindemitglieder aus Trebnitz in hervorragendem Deutsch mit uns. Die überwältigende Gastfreundschaft der Gemeinde hat uns tief beeindruckt. Viele Jugendliche aus unserer Gemeinde begleiteten uns, ministrierten gemeinsam mit polnischen Kindern und Jugendlichen in der Messe und konnten sich bei einem Begegnungstag kennenlernen und austauschen. Spürbar wurde, wie uns der

gemeinsame Glaube über Grenzen hinweg verbindet.

Mein persönlicher Wunsch ist es, dass sich auch die gordischen Knoten des „Next Steps“ Prozesses – der Umstrukturierung im Stadtdekanat Stuttgart – und der der Finanzierung zur Sanierung unseres Gemeindezentrums in St. Hedwig lösen. Der Hl. Geist sei mit uns und den Entscheidern, eine tragfähige Lösung zu finden, die nicht zuerst dem Knoten des Mammon, sondern Gott und seinem gläubigen Volk Rechnung trägt, damit sich das Band der Verbundenheit der Gläubigen in unseren Fildergemeinden zu einem tragenden Netz des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe in Christus verwebt.

Ich wünsche uns allen für die Sommerferien Gottes Segen, Ruhe, Erholung und geistliche Zeit, damit sich Knoten, wenn nicht lösen, so doch wenigstens lockern können – wie ein Krawattenknoten, den man löst, um wieder freier atmen zu können und weniger zu schwitzen. Gemeint sind Knoten die Kraft rauben, krank machen oder Sorgen bereiten. Möge Euch das Band der Liebe Christi (Kol 3,14) spürbar tragen und Halt geben.

Ihr Diakon Andreas Groll

Gottesdienste

Do. 16. Jul 15:30 Uhr Wortgottesfeier im Altenheim Bethanien
Unsere liebe Frau vom Berge Karmel

Fr. 17. Jul 17:30 Uhr **H** Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
Alexius v. Rom, Eremit
19:00 Uhr **H** Hl. Messe
+ Elias Gabriel

16. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Weish 12,13.16-19; Röm 8,26-27, Mt 13,24-43

Kollekte: Monatsopfer für die Gemeinden

So. 19. Jul 8:45 Uhr **U** Hl. Messe
+ lebende und verstorbene Kinder und Enkel von Frau Maria-Anna Dilger
10:30 Uhr ökumenischer Gottesdienst bei „Möhringen Feiert“
13:30 Uhr **H** Eucharistische Anbetung
19:00 Uhr **H** Hl. Messe

Di. 21. Jul 6:45 Uhr **H** ökumenisches Morgenlob
Laurentius v. Brindisi, Kapuziner
18:30 Uhr **H** Rosenkranz
19:00 Uhr **H** Hl. Messe
19:45 Uhr **H** Lobpreis- und Anbetungsgottesdienst

Mi. 22. Jul 17:30 Uhr **U** Rosenkranz
Maria Magdalena, Zeugin der Auferstehung
18:00 Uhr **U** Hl. Messe

Do. 23. Jul 15:30 Uhr **H** Hl. Messe im AWO Fasanenhof
Birgitta v. Schweden

17. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: 1 Kön 3,5.7-12; Röm 8,28-30, Mt 13,44-52

Kollekte: Kirchenmusik

So. 26. Jul 8:45 Uhr **U** Wortgottesfeier
10:15 Uhr **H** Hl. Messe mit Taufe, mit dem Kinderhaus St. Hedwig - der Kinderchor singt
13:30 Uhr **H** Eucharistische Anbetung
18:00 Uhr **H** Fahrzeugsegnung
19:00 Uhr **H** Hl. Messe

Mo. 27. Jul 15:30 Uhr Wortgottesfeier im Altenheim AWO Salzäcker
Pantaleon, Arzt und Märtyrer

Di. 28. Jul 6:45 Uhr **H** ökumenisches Morgenlob
Irene v. Rom, Friedensstifterin
18:30 Uhr **H** Rosenkranz
19:00 Uhr **H** Hl. Messe

Mi. 29. Jul 17:30 Uhr **U** Rosenkranz
Martha v. Betanien
18:00 Uhr **U** Hl. Messe

Fr. 31. Jul 17:30 Uhr **H** Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
Ignatius v. Loyola, Ordensgründer
19:00 Uhr **H** Hl. Messe

18. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Jes 55,1-3; Röm 8,35.37-39, Mt 14,13-21

Kollekte: St. Hedwig: Kirchenmusik; St. Ulrich: Orgel

So. 2. Aug 8:45 Uhr **U** Hl. Messe
+ Erika und Herbert Lauser
10:15 Uhr **H** Hl. Messe
13:00 - 18:00 Uhr **H** Stille eucharistische Anbetung

Di. 4. Aug 18:30 Uhr **H** Rosenkranz
 Johannes Vianney 19:00 Uhr **H** Hl. Messe
 von Ars, Schutzpatron der Priester

Mi. 5. Aug 17:30 Uhr **U** Rosenkranz
 Weihetag der Basilika Santa Maria
 Maggiore in Rom 18:00 Uhr **U** Hl. Messe

Do. 6. Aug 15:30 Uhr Hl. Messe im Generationenhaus Sonnenberg
 Verklärung des Herrn

Fr. 7. Aug 17:30 Uhr **H** Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
 Sixtus II., Papst 19:00 Uhr **H** Hl. Messe

19. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: 1 Kön 19,9a.11-13a; Röm 9,1-5, Mt 14,22-33

Kollekte: Wegbegleiter

So. 9. Aug 8:45 Uhr **U** Hl. Messe
 10:15 Uhr **H** Hl. Messe
 13:00-18:00 Uhr **H** Stille eucharistische Anbetung

Di. 11. Aug 18:30 Uhr **H** Rosenkranz
 Klara v. Assisi, Ordensgründerin 19:00 Uhr **H** Hl. Messe

Mi. 12. Aug 17:30 Uhr **U** Rosenkranz
 Klara v. Montefalco, Mystikerin 18:00 Uhr **U** Hl. Messe

Do. 13. Aug 16:00 Uhr Hl. Messe im Altenheim St. Barbara
 Pontianus und Hippolytus

Fr. 14. Aug 17:30 Uhr **H** Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
 Maximilian Kolbe, Märtyrer 19:00 Uhr **H** Hl. Messe

20. Sonntag im Jahreskreis - Hochfest Mariä Himmelfahrt

Lesungen: Jes 56,1.6-7; Röm 11,13-15.29-32, Mt 15,21-28

Kollekte: Blumenschmuck

So. 16. Aug 8:45 Uhr **U** Hl. Messe
 Hochfest Maria Himmelfahrt
 10:15 Uhr **H** Hl. Messe
 Hochfest Maria Himmelfahrt
 13:00-18:00 Uhr **H** Stille eucharistische Anbetung

Di. 18. Aug 18:30 Uhr **H** Rosenkranz
 19:00 Uhr **H** Hl. Messe

Mi. 19. Aug 17:30 Uhr **U** Rosenkranz
 Johannes Eudes, Ordensgründer 18:00 Uhr **U** Hl. Messe

Do. 20. Aug 15:30 Uhr Hl. Messe im Altenheim Bethanien
 Bernhard v. Clairvaux, Abt

Fr. 21. Aug 17:30 Uhr **H** Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
 Pius X., Papst 19:00 Uhr **H** Hl. Messe

21. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Jes 22,19-23; Röm 11,33-36, Mt 16,13-20

Kollekte: Monatsopfer für die Gemeinden

So. 23. Aug 8:45 Uhr **U** Hl. Messe
 10:15 Uhr **H** Hl. Messe
 13:00-18:00 Uhr **H** Stille eucharistische Anbetung

Di. 25. Aug 15:30 Uhr Hl. Messe im Altenheim AWO Salzacker
 Ludwig IX., Gerechter Herrscher, Heiliger 18:30 Uhr **H** Rosenkranz
 19:00 Uhr **H** Hl. Messe

Mi. 26. Aug 17:30 Uhr **U** Rosenkranz

Josef Calasanz,
Ordensgründer

18:00 Uhr **U** Hl. Messe

Do. 27. Aug

Mönche v. Tibhirine, Märtyrer

15:30 Uhr Hl. Messe im Altenheim
AWO Fasanenhof

Fr. 28. Aug

Augustinus v.
Hippo, Kirchenlehrer

17:30 Uhr **H** Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit

19:00 Uhr **H** Hl. Messe

22. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Jer 20,7-9; Röm 12,1-2, Mt 16,21-27

Kollekte: Wegbegleiter

So. 30. Aug

8:45 Uhr **U** Hl. Messe

10:15 Uhr **H** Hl. Messe

13:00-18:00 Uhr **H** Stille eucharistische Anbetung

Di. 1. Sep

Verklärung des Herrn

18:30 Uhr **H** Rosenkranz

19:00 Uhr **H** Hl. Messe

Mi. 2. Sep

Ingrid v. Skandinavien

17:30 Uhr **U** Rosenkranz

18:00 Uhr **U** Hl. Messe

Do. 3. Sep

Gregor der Große, Papst

15:30 Uhr Hl. Messe im Generationenhaus Sonnenberg

Fr. 4. Sep

Rosalie v. Palermo, Einsiedlerin

17:30 Uhr **H** Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit

19:00 Uhr **H** Hl. Messe

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Ez 33,7-9; Röm 13,8-10, Mt 18,15-20

Kollekte: St. Hedwig: Kirchenmusik; St. Ulrich: Orgel

So. 6. Sep

8:45 Uhr **U** Hl. Messe

10:15 Uhr **H** Hl. Messe

13:00-18:00 Uhr **H** Stille eucharistische Anbetung

Di. 8. Sep

Geburt der Jungfrau Maria

18:30 Uhr **H** Rosenkranz

19:00 Uhr **H** Hl. Messe

Mi. 9. Sep

Peter Claver, Jesuit

17:30 Uhr **U** Rosenkranz

18:00 Uhr **U** Hl. Messe

Do. 10. Sep

Nikolaus v. Tolentino

16:00 Uhr Hl. Messe im Altenheim
St. Barbara

Fr. 11. Sep

Johannes Gabriel
Perboyre, Lazarist

17:30 Uhr **H** Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit

19:00 Uhr **H** Hl. Messe

24. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Sir 27,30-28,7 (27,33-28,9); Röm 14,7-9, Mt 18,21-35

Kollekte: Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (BO)

So. 13. Sep

8:45 Uhr **U** Hl. Messe

10:15 Uhr **H** Hl. Messe

13:30 Uhr **H** Eucharistische Anbetung

19:00 Uhr **H** Hl. Messe

Di. 15. Sep

Maria Schmerzen

18:30 Uhr **H** Rosenkranz

19:00 Uhr **H** Hl. Messe

Mi. 16. Sep

Kornelius und Cyprian, Päpste

17:30 Uhr **U** Rosenkranz

18:00 Uhr **U** Hl. Messe

Do. 17. Sep Hildegard v. Bingen, Äbtissin	15.30 Uhr	HI. Messe im Altenheim Bethanien
	16:30 Uhr	H Einschulungsgottesdienst Riedseeschule
Fr. 18. Sep Robert Bellarmin, Jesuit	17:30 Uhr	H Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	H HI. Messe

25. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Jes 55,6-9; Phil 1,20ad-24.27a, Mt 20,1-16a

Kollekte: CARITAS Kollekte (Herbstsammlung) (BO)

So. 20. Sep	8:45 Uhr	U HI. Messe Caritassonntag
	10:15 Uhr	H HI. Messe Caritassonntag, Kindergottesdienste
	13:30 Uhr	H Eucharistische Anbetung
	16:00 Uhr	U Klappstuhl-gottesdienst
	19:00 Uhr	H HI. Messe
Di. 22. Sep Emmeram v. Regensburg	18:30 Uhr	H Rosenkranz
	19:00 Uhr	H HI. Messe
Mi. 23. Sep Pio v. Pietrelcina	17:30 Uhr	U Rosenkranz
	18:00 Uhr	U HI. Messe
Fr. 25. Sep Niklaus v. Flüe, Einsiedler	17:30 Uhr	H Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	H HI. Messe

26. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Ez 18,25-28; Phil 2,1-11, Mt 21,28-32

Kollekte: Monatsoffer für die Kirchengemeinden

So. 27. Sep	10:00 Uhr	U Wortgottesfeier
	10:15 Uhr	H HI. Messe Familiengottesdienst zu Erntedank

	13:30 Uhr	H Eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr	H HI. Messe
Di. 29. Sep Michael, Gabriel und Rafael, Erzengel	18:30 Uhr	H Rosenkranz
	19:00 Uhr	H HI. Messe

Mi. 30. Sep Hieronymus, Kirchenvater	17:30 Uhr	U Rosenkranz
	18:00 Uhr	U HI. Messe

Fr. 2. Okt Heilige Schutzensgel	17:30 Uhr	H Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	H HI. Messe

27. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Jes 5,1-7; Phil 4,6-9, Mt 21,33-44

Kollekte: St. Hedwig: Kirchenmusik; St. Ulrich: Orgel

So. 4. Okt	8:45 Uhr	U HI. Messe
	10:15 Uhr	H HI. Messe
	13:30 Uhr	H Eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr	H HI. Messe
Di. 6. Okt Bruno v. Köln, Ordensgründer	18:30 Uhr	H Rosenkranz
	19:00 Uhr	H HI. Messe
Mi. 7. Okt Maria vom heiligen Josef, Karmelitin	17:30 Uhr	U Rosenkranz
	18:00 Uhr	U HI. Messe
Fr. 9. Okt Dionysius der Areopagite, Kirchenvater	17:30 Uhr	H Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	H HI. Messe

Caffè ST. HEDWIG

im Hedwigsaal

Geöffnet jeden Sonntag und Feiertag nach der 10:15-Uhr-Messe
Espresso – Cappuccino – Cioccolata – Saft

Gottesdienste in den Sommerferien

Bitte beachten Sie, dass die Gottesdienste sonntags um 19:00 Uhr in der Zeit vom 2.8. bis 6.9. entfallen.

Unterstützung des Tafelladens

Vor jedem Sonntagsgottesdienst stehen zwei weiße Kisten vor den Säulen hinten in der Kirche St. Hedwig und warten auf Ihre Spenden für den Tafelladen. Haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel und mehr werden dringend gebraucht. Sie unterstützen damit Menschen, die nicht viel Geld zur Verfügung haben. Vielen Dank für Ihren Beitrag.

Kindergottesdienste

In unseren Gottesdiensten freuen wir uns über viele Familien mit kleinen und größeren Kindern. Wir feiern an bestimmten Sonntagen parallel zum Gemeindegottesdienst einen Kleinkinder- und einen Schulkindergottesdienst.

Die Schulkinder treffen sich in der Kapelle und beginnen um 10:15 Uhr mit ihrem Gottesdienst. Zur Eucharistiefeier gehen sie in die Kirche. Die Kleinkinder und ihre Eltern beginnen den Gottesdienst mit der Gemeinde in der Kirche und gehen anschließend in den Hedwigsaal und singen, loben, spielen und erfahren Gott und seine Nähe mit allen Sinnen. Zum Vaterunser kommen auch die Kleinkinder wieder in die Kirche.

Unsere nächsten Termine sind am **20.9. und am 11.10.** (Patrozinium St. Hedwig). Am **27.9.** ist ein Familiengottesdienst zu Erntedank.

Am **19.7.** feiern **wir um 10:30 Uhr** auf dem Kirchplatz vor der Martinskirche einen ökumenischen Familiengottesdienst.

Lobpreis und Anbetung in St. Hedwig

Wir laden Sie ein, Ihren Alltag zu unterbrechen und sich Zeit für Gott zu nehmen, der in der Eucharistie auf geheimnisvolle Weise in seiner ganzen Gottheit und Menschheit gegenwärtig ist. Seine Gegenwart ist uns Anlass, ihm und seiner Liebe zu begegnen, uns verwandeln, heilen, stärken und senden zu lassen. In der Stille vor dem Herrn oder im gemeinsamen Lobpreis bringen wir unseren Alltag vor Gott.

Die Hl. Mutter Teresa von Kalkutta hat einmal formuliert: *„Nirgends bist Du mehr geliebt und mehr willkommen als hier und die größten Momente unseres Lebens sind jene, die wir in der Gegenwart der Eucharistie verbringen.“*

Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich beschenken!

Stille Anbetung

Sonntags von 13:00 bis 19:00 Uhr (in den Sommerferien in der Zeit vom 2.8. bis 6.9. von 13:00 bis 18:00 Uhr) in der Kirche

Lobpreis und Anbetung

Dienstags, **7.7., 21.7., 15.9., 29.9. und 13.10.** von 19:45 Uhr bis 20:30 Uhr.

Anbetung mit Beichtgelegenheit

Freitags von 17:30 bis 19:00 Uhr

Stille Anbetung die Nacht hindurch

Jeden 1. Freitag im Monat (Herz Jesu Freitag) von 19:45 bis 6:45 Uhr am **7.8. und 4.9.**

Für die Stunden der stillen Anbetung in St. Hedwig können Sie sich auch eintragen unter <http://b.link/anbetung>

Kontaktpersonen: Gerlinde Jauch oder Katharina Fox, kfox@gmx.de, Tel. 28474411

Ökumenisches Morgenlob am Dienstag

Christen aller Konfessionen sind eingeladen, jeden Dienstag (außer an den Feiertagen) mit uns das Morgenlob zu beten und sich damit für den Tag und die restliche Woche zu stärken. Weltumspannend mit vielen Christen verbunden wollen wir Gott Dank, Bitten und Lob darbringen. Das Trennende der

Konfessionen ist im Stundengebet aufgehoben. Hier erleben wir die Gottesdienstgemeinschaft und die Einheit der Kirche wird real. Stundengebet heißt: heute schon gemeinsam am Reich Gottes bauen, gemeinsam Kirche – Leib – Christi sein. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Wir nutzen die Stundenbuch-App oder das Brevier.

Ansprechpartner: Franz-Xaver Friedel, friedel@sankthedwig.de

Fahrzeugsegnung am 26. Juli um 18:00 Uhr auf dem Kirchplatz St. Hedwig



Der heilige Christophorus, dessen Fest am 24. Juli gefeiert wird, ist der Schutzpatron der Reisenden und Autofahrer sowie des gesamten Straßenverkehrs. Zu Beginn der Reisezeit vor den Sommerferien sind alle Erwachsene und Kinder herzlich eingeladen, sich und ihre Fahrzeuge segnen zu lassen. In diesem Jahr wird der Fokus der Feier auf der Elektromobilität sein. Dazu laden wir ganz besonders Personen ein, die ein E-Auto und/oder ein E-Bike besitzen.

Was erwartet Sie?

- Segnung aller Fahrzeuge (vom Auto, Rollator bis zum Bobby-Car)
- E-Mobility-Showcase mit Moderatorin Frau Gudrun Nopper mit Zeit für Begegnung und Austausch

- Christophorus-Eis und Christophorus-Plaketten für das eigene Fahrzeug

Caritassonntag – „Zusammen geht was. Caritas verbindet Generationen.“

Unter diesem Motto feiern wir am **20.9.** in den Gottesdiensten unserer Gesamtkirchengemeinde den Caritassonntag. Die Gottesdienste um 8:45 Uhr in St. Ulrich und um 10:15 Uhr in St. Hedwig werden unter anderem von der Teamleitung der Mobilen Jugendarbeit unseres Bezirkes mitgestaltet.

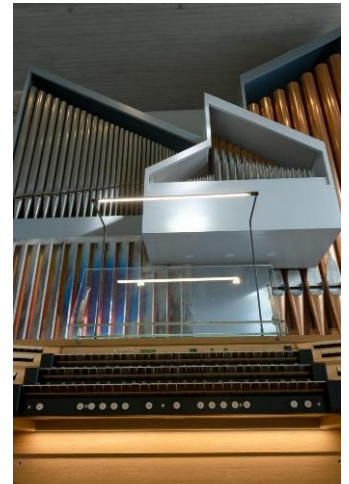
Im Anschluss des Gottesdienstes in St. Hedwig wird die Mobile Jugendarbeit während des Hedwigscafés ihre Arbeit vorstellen und uns als Gesprächspartner zur Verfügung stehen.

Klappstuhlgottesdienst in St. Ulrich

Am Sonntag, **20.9. um 16:00 Uhr** findet wieder vor der Kirche St. Ulrich am Europaplatz ein Klappstuhlgottesdienst statt. Herzliche Einladung!

Kleine Nachtmusik 2026

Im Anschluss an die Abendmesse (also ca. 20:15 h) an jedem ersten Sonntag im Monat sind Sie eingeladen, in der Kirche zu verweilen und einem bunten, rund 30-minütigen Musikprogramm zu lauschen bei unserer Reihe „Kleine Nachtmusik“ in St. Hedwig.



Kirchennachrichten

Das Sakrament der Taufe haben empfan- gen



Melissa Sarah Sophie Ackermann
Viviana D'Amaro
Liam Schleinschok

**Die nächste
Taufe
ist am
27. September
2026
um 14 Uhr**

**Anmeldung bis
Donnerstag
27.8.2026**

Wenn Sie die Taufe empfangen oder Ihr Kind taufen lassen möchten, melden Sie sich gerne im Pfarrbüro. Dort erhalten Sie alle Informationen zur Taufe. Wir freuen uns auf Sie.

Zur Anmeldung benötigen Sie eine Geburtsurkunde Ihres Kindes sowie eine Paten- und eine Firmbescheinigung des oder der Paten. Wir laden Sie als Eltern/Elternteil ein, an zwei Terminen zur Taufkatechese teilzunehmen. Diese sind am Dienstag, 8.9. und 15.9.26 jeweils um 20:00 Uhr. Der darauffolgende Taftermin ist am **29.11.2026** um 14 Uhr. Anmeldeschluss hierfür ist der 29.10.2026.

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet



Lisa und Daniel Da Silva Bensack
Nadine Höffler und Dominik Jehle
Anna und Kevin Cianci

Vater, in Deine Hände legen wir

Elsa Bauer, 86 Jahre
Brigitte Bernlöhr, 82 Jahre
Michael Biegger, 62 Jahre
Herbert Bloßfeldt, 96 Jahre
Therese Bröckel, 80 Jahre
Gabriele Bukall, 92 Jahre
Dominika Faiss, 87 Jahre
Helmut Kautz, 89 Jahre
Dr. Franz Kollibay, 94 Jahre
Elfriede Kryzeminski, 86 J.
Melita Kummer, 91 Jahre

Elfriede Meinhardt, 94 Jahre
Anneliese Nuding, 89 Jahre
Renate Pauly, 82 Jahre
Emilie Porada, 93 Jahre
Ingeborg Schwegmann, 79 J.
Jozefa Senk, 84 Jahre
Adolfine Steudle, 100 Jahre
Norbert Vornehm, 93 Jahre
Rita Wachter, 74 Jahre
Marie-Luise Weischedel, 88 J.



Gebetsanliegen des Papstes

JULI

Für den Respekt des menschlichen Lebens

Wir beten um Respekt und die Verteidigung des menschlichen Lebens in jedem seiner Abschnitte, indem es als Gabe Gottes angesehen wird.

AUGUST

Für die Evangelisierung in den Städten

Wir beten, dass es uns gelingt, in den großen Städten, die oft durch Anonymität und Einsamkeit gekennzeichnet sind, neue Formen zu finden, das Evangelium zu verkünden, und kreative Wege zur Gemeinschaftsbildung zu entdecken.

SEPTEMBER

Für die Sorge um Wasser

Wir beten um eine gerechte und nachhaltige Verwaltung des Wassers, einer überlebenswichtigen Ressource, so dass alle in gleicher Weise Zugang dazu haben.

Hinweis Ehejubiläum

Gerne feiern wir mit Ihnen Ihr Ehejubiläum. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, da wir in der Regel keine Daten dazu haben.

Eine Wallfahrt nach Schlesien

50 Wallfahrer aus unserer Kirchengemeinde machen sich am Osterdienstag den Osten auf. Große Ziele haben sie vor Augen: Die Wirkungsstätte unserer Kirchenpatronin St. Hedwig nicht nur kennen zu lernen, sondern auch zu versuchen, in Andacht und Gebet der Heiligen nahe zu sein. Die feierliche Messe zur Übergabe und Weihe unserer ehemaligen 3 Glocken im Rahmen der Aktion der Diözese Rottenburg-Stuttgart „Glocken für den Frieden“ wollen wir in Trebnitz miterleben. Die Wallfahrt führt auch zur Wirkungsstätte von Monsignore Alfons Maria Härtel, ehemaligen Pfarrer in Möhringen und Gründer unserer Kirchengemeinde St. Hedwig.

Die erste Station der Pilgerreise ist das wunderbar hergerichtete barocke Klosteranwesen St. Marienthal. In seiner Nähe besuchen wir die ehemals wohlhabende und sehenswerte deutsch-polnische Stadt Görlitz, heute verbunden durch eine Brücke über die Neiße. Ein künstlich angelegter Golgatha-Hügel aus dem Mittelalter überrascht uns. Ursprünglich außerhalb der Stadtmauer gelegen, ist er bebaut mit einer Kreuzigungskapelle, Salbungs- und Totenkapelle, wohl Ausdruck einer tief empfundenen Nähe zu Christi Tod. Selbst die Omnibus-Haltestelle der Stadt heißt noch heute „Heiliges Grab“! Die Abendmesse wird in der St. Jakobus Basilika mit Domkapitular Besch und Pfarrer Uhl gefeiert. Unsere 8 Ministranten und die beiden Diakone

versehen ihren Dienst am Altar und unser Kirchenmusiker bringt in der eindrucksvollen gotischen Backsteinkirche im sanften Abendlicht die Orgel zum Erklingen.

Am nächsten Tag erreichen wir Wahlstatt. Wieder eine strahlend weiße Barockkirche vor freundlich blauen Himmel. Nichts lässt von der Tragik jenes Ortes – auch besonders für Hedwig – erahnen: Wir befinden uns auf einem ehemaligen Schlachtfeld. Man schreibt das Jahr 1241, es ist die Zeit Mongolenüberfälle. Hedwigs einziger Sohn, Heinrich II, unterliegt in dieser größten Schlacht des Mittelalters und bezahlt mit seinem Leben. Die Überlieferung berichtet, dass Hedwig und ihre Schwiegertochter Anna von Böhmen den Leichnam Heinrichs nur auf Grund einer anatomischen Besonderheit unter den vielen Gefallenen auffinden konnten: An seinem linken Fuß hatte er 6 Zehen. Heinrich wird in der Franziskanerkirche zu Breslau beigesetzt. Hedwig und Anna gründen in Wahlstatt ein Benediktinerinnenkloster.

Während unserer Busfahrten werden Andachten gehalten und Lieder gesungen. Dazwischen mühen sich unsere Diakone im Verein mit Kristina Radke ab, uns Polnisch beizubringen. Ein schwieriges Unterfangen!

Das Stadtbild von Breslau mit vielen Kirchtürmen erscheint. Die morgendliche Messe wird in Ss. Dorothea, Wenzel und Stanislaus gefeiert. In dieser Kirche mit ihrer Gemeinde wirkte Pfarrer Alfons Maria Härtel bis zu seiner Vertreibung nach Kriegsende. Er kam zuerst in die Diözese Rottenburg zur Betreuung der geflohenen Katholiken aus dem ehemaligen deutschen Osten. Es war sein Herzenswunsch, den vielen Gläubigen insbesondere aus Schlesien wieder eine religiöse Heimat zu schaffen. Da lag es nahe, für die junge Gemeinde St.

Kloster St. Marienthal



Hedwig, die Schutzheilige Schlesiens, als Patronin der Gemeinde und neuerbauten Kirche zu wählen! – Am historischen Ort würdigt Herr Pfarrer Martin Uhl mit ergreifenden Worten in seiner Predigt das Lebenswerk Monsignore Härtels. Dessen Lebenskreis hat sich hier geschlossen. Er findet auf dem Möhringer Friedhof seine letzte Ruhestätte.

Der historische Stadtkern von Breslau ist nach den Zerstörungen des 2. Weltkrieges liebevoll wiederhergestellt worden. Der nahezu viereckige weiträumige Marktplatz mit verzierten Giebelfronten und dem alten und neuen Rathaus mutet freundlich südländisch an. Die berühmte Universität Leopoldina aus dem 18. Jahrhundert mit imposanten langen Gebäudeflügel ist jesuitischen Ursprungs. Viele Literaten, Wissenschaftler und Nobelpreisträger gingen aus ihr hervor. Sehenswert ist eine in barockem Stil ausgeschmückte Aula. Die Keimzelle der Stadt war eine Insel in der Oder, auf ihr steht die gewaltige Johannesbasilika. Heute ist der Fluss an dieser Stelle versandet. Die Basilika wird etwas despektierlich „Sandkirche“ genannt...

Doch nun zum Ziel unserer Reise: Trebnitz. Der Kirchturm der heutigen barocken Klosterkirche und der Nordflügel des Klosters sind nicht zu übersehen. Herzog Heinrich, der Ehemann Hedwigs, gründet auf ihre Bitte hin „auf eigenem Boden und auf eigene Rechnung“ im Jahr 1202 das erste Frauenkloster auf polnischem Boden. Den

Anlass zur Gründung erzählt eine Anekdote: Heinrich versinkt auf der Jagd samt seinem Ross dort in der Gegend in einem Sumpf. Niemand kann ihm helfen und er legt ein Gelübde ab, im Falle seiner Rettung ein Kloster zu gründen. Tatsächlich kam er wieder frei, das Ross inklusive, und sogar heilsame Quellen entsprangen dem Moor.... Hedwig hat im Kloster einen Schwesternkonvent nach der Ordensregel der Zisterzienser eingerichtet. Die Erziehung und Bildung von Mädchen ist ihr ein großes Anliegen. Nach dem Tod ihres Mannes zieht Hedwig für immer nach Trebnitz, um dort ihr Leben in Demut, erfüllt mit Werken christlicher

Nächstenliebe, zu vollenden. Ihre Tochter Gertrude leitet das Kloster im Sinne ihrer Mutter.

Von der ehemals romanischen Klosteranlage bleiben nach wechselvoller Geschichte mit Kriegen, Zerstörungen und Bränden nur noch die Grundmauern mit Krypta übrig. Im 17. Jahrhundert wird im Stil des späten Barocks für den Wallfahrtsort eine repräsentative Basilika errichtet mit prächtiger Innenausstattung, dazu entstehen neue, großzügige Klostergebäude. Heute leben dort die Schwestern vom Orden des heiligen Karl Borromäus, tätig in Kranken- und Altenpflege.



Kirche St. Dorotheen in Breslau, ehem. Pfarrei von Alfons Härtel

Die Patronin Schlesiens ist 1243 in Trebnitz verstorben. Ihr Sarkophag befindet sich in der Hedwigs-Kapelle innerhalb der Klosterkirche. Die Barockzeit hat ihn mit Säulen und Statuen von Aposteln und Heiligen umgeben. Als Reliquie werden Teile ihrer Schädelknochen in einer silbernen, mit Herzogshut bekrönten Schale verehrt.

Pfarrer Uhl hält sie zum Segnen in seinen Händen.

Unvergessliche Eindrücke bleiben, insbesondere von der festlichen, zweisprachigen Messe, mit der Weihe und Salbung der Glocken, zelebriert von Weihbischof Malyga aus Breslau und Weihbischof Schneider aus Rottenburg.

Unser mitgereistes Liturgie-Team nicht zu vergessen und natürlich auch den wunderbaren Kirchenchor aus Trebnitz. In einer nächtlichen Lichterprozession, die Gebete gesprochen von Marc Behrens, nehmen wir Abschied von diesem denkwürdigen Land.

Gabriele Andrä



Im Gottesdienst werden die zurückgegebenen Glocken geweiht.

Die Jugendlichen aus Deutschland und Polen lernen sich kennen, beim Ministrieren im Gottesdienst und beim Sport.

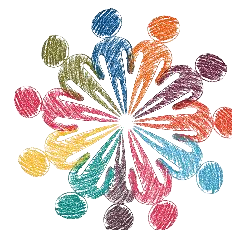


Die Gruppen unserer Gemeinde stellen sich vor

Glaube muss Spaß machen. Deshalb ist es schön, mit anderen Menschen eine Gemeinschaft zu bilden, die tragfähig und offen ist. Es gilt Orte zu schaffen, an denen wir unseren Glauben miteinander erleben und teilen, aber auch unsere Freizeit gemeinsam gestalten, Freundschaften schließen, Freud und Leid miteinander teilen. Kinder und Erwachsene, Frauen und Männer, Alte und Junge, es gibt Gruppierungen für viele verschiedene Interessen.

Meist treffen sich die Gruppen regelmäßig und am gleichen Ort (außer in den Schulferien). Nehmen Sie direkt Kontakt zu der Gruppe auf oder melden Sie sich beim Pfarrbüro, um Details zu erfahren.

Auf alle Fälle gilt: Wir freuen uns über neue Gesichter in unserer Gemeinde und unseren Gruppen, seien Sie herzlich willkommen.



Gruppen für Erwachsene

Mannschaft

Die MannSchaft ist die Männergruppe der Kirchengemeinde St. Hedwig. Das Programm ist bunt. Mann, sei dabei und erlebe eine offene und echte Gemeinschaft unter Männern, die im Leben mit ihren Glauben Kante zeigen!

Treffen: letzter Freitag im Monat
25.7. um 19 Uhr: Felderrundfahrt mit Traktor, Ausklang im Biergarten
25.9. um 20 Uhr: Jahresplanung
Kontakt: friedel@sankthedwig.de

Zeitweise Weibszeit

Wir sind Frauen, die sich einmal im Monat treffen, um sich über Gott und die Welt, Natur und Kultur, Glauben und Leben in bunter Runde auszutauschen.
Treffen: 14.7., 11.8., 15.9., 13.10.

F-treff St. Ulrich

Wir sind Frauen ab 50 und treffen uns meist im Gemeindehaus St. Ulrich.
Treffen: mittwochs um 20:00 h
Kontakt: Angelika Hirschmann

Bingo in St. Ulrich

Jeden letzten Samstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Gemeindehaus St. Ulrich.

Termine: 25.7., 29.8., 26.9. und 31.10.
Kontakt: Kevin Tunstall, 0173 4328969

Kaffeetrinken St. Ulrich

Gemeinsame Begegnung bei Kaffee und Kuchen

Treffen: monatlich sonntags nach der Messe
Termine: 26.7., 23.8., 27.9. und 25.10.

Seniorentreff

Offener Treff für alle Senioren im ABK Caféhaus, Filderbahnplatz 28, Möhringen.

Treffen: jeden 2. Donnerstag im Monat.
Termine: 9.7. und 10.9.

Am **8. Oktober** feiern wir um 14:00 Uhr Erntedankandacht mit Diakon Jakob. Anschließend treffen wir uns zum Kaffee im Hedwigsaal

Kinder und Jugend

DPSG Pfadfinder

Unsere Jugendlichen sind in der Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) organisiert. Wir bieten Gruppenstunden und Aktivitäten für Kinder und Jugendliche für verschiedene Altersstufen an:

Jupfinchen (Mädchen 10–13 Jahre):

Leitung: Patricia und Fabienne.

Treffen: donnerstags, 18:00 - 19:00 Uhr

Jupfis (Jungen 10-13 Jahre):

Leitung: Thilo, Richard, Carl, Martin und Obalit.

Treffen: Donnerstag, 17:30 - 18:45 Uhr

Pfadfinder (Jungen 14-16 Jahre):

Leitung: Emanuel und Benjamin.

Treffen: Jeden zweiten Donnerstag, 18:45 - 19:45 Uhr

Rover (Jungen ab 16 Jahre):

Leitung: Clemens und Simon.

Treffen: Mittwoch 20:15 Uhr

Kontakt:

moehringen@dpsg-stuttgart.de

Kirchenmusik

Kinderchor

Gemeinsam singen und erste Chor Erfahrung sammeln für Grundschulkinder der 1.–3. Klasse (ca. 5–9 Jahre)

Proben: montags, 16:30–17:15 Uhr (nicht in den Schulferien) im Hedwigsaal

Leitung: Florian Padler und Emanuel Jakob

Kontakt: kinderchor@sankthedwig.de

Jugendband

Die Band ist in unserer Gemeinde in der geistlichen Populärmusik zuhause. Sie gestaltet v.a. Jugendgottesdienste wie die Erstkommunion oder die Firmung. Aktuelle Termine bei Kristijan Mazar anfragen.

Kontakt: kristijan.madzar@drs.de

Kirchenchor St. Hedwig

Wir sind Sängerinnen und Sänger unterschiedlichen Alters, die ihre Freude am Singen teilen, egal ob erfahrene Chorstimme oder Neuling, wichtig ist die Begeisterung fürs gemeinsame Musizieren. Unsere Hauptaufgabe ist die musikalische Gestaltung der Hochämter an Fest- und Feiertagen.

Proben: mittwochs 19:45–21:45 Uhr im Hedwigsaal

Leitung: Florian Padler

Kontakt: padler@sankthedwig.de

Ökumenischer Ulrichschor

Gemeinsamer Chor der Sängerinnen und Sänger von St. Ulrich und der evangelischen Gemeinde im Fasanenhof

Proben: Mittwoch abends im Gemeindezentrum St. Ulrich

Leitung: Ildiko Häffner

Kontakt: Frank Brundelius
fasanenhof@brundelius.de

Choralschola

Engagierte Sänger widmen sich der Pflege und Aufführung des über tausend Jahre alten Gregorianischen Choralen.

Proben: donnerstags 19:00–20:00 Uhr

Kontakt: padler@sankthedwig.de



Glauben & Beten

Connect Group

Wir sind eine offene Gruppe, die sich zum Lobpreis und Anbetung vor dem Allerheiligsten trifft. Nach dem Einstieg in der Kapelle folgt ein kleines Essen im Hedwigsaal. Anschließend beschäftigen wir uns mit einer Bibelstelle und

tauschen uns darüber aus, was uns am Text berührt.

Treffen: alle 14 Tage montags um 19:30 Uhr

Kontakt:

ConnectGroup@hedwigundulrich.de

Hauskreise

Fünf bis zehn Personen treffen sich reihum in ihren Wohnungen. Wir beginnen mit einem einfachen Abendbrot, gefolgt von einem kurzen Lobpreis oder Gebet, um sich bewusst auf Jesus Christus auszurichten. Daraufhin lesen wir eine Bibelstelle und tauschen uns aus.

Treffen: Wöchentlich mittwochs 19:30 bis 22:00 Uhr

Kontakt:

hauskreise@hedwigundulrich.de

Tuesday Night

Wir sind eine Gruppe von jungen Erwachsenen, die Glauben und Leben teilt mit Lobpreis, Gebet und geistlichem Input, aber auch eine chillige Gemeinschaft. Wir möchten ein Ort der Freundschaft und Heimat in der Kirche sein.

Treffen: monatlich dienstags um 19:30 Uhr nach der Abendmesse vor der Kapelle in St. Hedwig

Kontakt:

tuesdaynight.hedwig@gmail.com

Instagram: tuesdaynight.hedwig



Häfner & Züfle
Bestattungen

Wir kümmern uns. Liebevoll.
In Stuttgart Möhringen, West, Wangen & überall.
www.bestattungen-haefner-zuefle.de
Tag-&-Nacht-Tel. 0711 - 23 181 20



Trauer-
Wegbegleitung.
Trauer-
Sprechstunden.
Vorsorge
& mehr.



mohren
apotheke

Apothekerin Claudia Dolipski
Sigmaringer Str. 4 • 70567 Stuttgart
Tel 0711 – 719 720 • Fax 0711 – 7197222



Bestattungen HARRY BETZ

Wir sind jederzeit für Sie da.
Wir erledigen im Trauerfall alle Formalitäten
und die komplette Bestattungsorganisation.

Tel. 07 11-71890 16

Vikarweg 6 · 70567 Stgt.-Möhringen · www.bestattungen-betz.de

BAUER HAUSTECHNIK GmbH

BHT

Sanitäre Anlagen · Heizungsanlagen · Gaseinrichtungen
Gasprüfungen · Neubauten · Altbausanierungen

Bauer Haustechnik GmbH
Pezoldstraße 2
70567 Stuttgart

Tel. 0711 / 78 90 500
Fax 0711 / 78 90 539
info@bauerhaustechnik.de
www.bauerhaustechnik.de



Elektroinstallation
Hans-Martin Guschlbauer

Fleischhauerstr. 69 · 70567 Stuttgart (Möhringen)
Telefon (07 11) 71 29 01 · Telefax (07 11) 71 45 98

zehle
malermmeister.

rulfinger straße 16
70567 stuttgart-möhringen

fon 07 11/71 21 53
fax 07 11/71 24 14

www.zehlemalermmeister.de
info@zehlemalermmeister.de

Platz für Ihr Inserat!?

Falls Sie Interesse haben, mit einem Inserat unseren Wegbegleiter zu unterstützen, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.

Aus der Kirchengemeinde

Segenskreuz St. Ulrich



Von den vier Reliquien, die unser neues Segenskreuz enthält, wird nun die letzte Reliquie vom Seligen Pater Rupert Mayer vorgestellt. Pater Rupert Mayer wurde am 23. Januar 1876 in Stuttgart im Haus der heutigen Fa.

Tritschler geboren. Er studierte Philosophie und Katholische Theologie in Freiburg (Schweiz), München und Tübingen. Am 2. Mai 1899 wurde er im Rottenburger Dom durch Bischof Paul Wilhelm von Keppler zum Priester geweiht. Anschließend war er von 1899 bis 1900 in Spaichingen als Vikar tätig. Am 1. Oktober 1900 begann er ein Noviziat bei den Jesuiten in Feldkirch in Vorarlberg und setzte später seine Ausbildung am Jesuitenkolleg im niederländischen Valkenburg fort. In den Niederlanden, Deutschland und der Schweiz wirkte er ab 1906 als Volksmissionar. Ab 1912 wurde ihm die Seelsorge über die Zuwanderer in München übertragen.

Im Ersten Weltkrieg stellte er sich als Militärseelsorger zur Verfügung. Nach einer schweren Verwundung musste ihm 1916 ein Bein amputiert werden. Auch nach dem Krieg rief er in seinen Predigten die Menschen zur inneren Erneuerung auf und besuchte politische Veranstaltungen, auch von kirchenfeindlichen Gruppen.

Der damalige Münchner Kardinal Michael von Faulhaber ernannte ihn 1921 zum Präses der Marianischen Männerkongregation am Bürgersaal in München. 1925 initiierte Mayer die Einführung der sonntäglichen Abendgottesdienste auf dem Münchner Hauptbahnhof.

Schon früh erkannte er die von den Nationalsozialisten ausgehende Gefahr. Er erklärte öffentlich, dass ein Katholik nicht Nationalsozialist sein könne. Gegen ihn verhängte Redeverbote befolgte er nicht. Er wurde verhaftet, aber nach Protesten des Bischofs und zahlreicher Münchner Bürger wieder freigelassen. Nach der dritten Verhaftung wurde er in das Konzentrationslager Sachsenhausen gebracht, doch auf Grund seines schlechten Gesundheitszustandes kam er 1940 ins Kloster Ettal. Das Kloster durfte er bis zum Ende des Krieges nicht mehr verlassen und durfte keine Besuche außer von seinen Mitbrüdern empfangen. Doch es gelangten immer wieder handgeschriebene Briefe nach außen, die im engsten Kreis verteilt wurden. Da Pater Rupert Mayer keinerlei seelsorgerische Tätigkeit mehr ausüben durfte, schreibt er in einem dieser Briefe:

„[...] Seitdem bin ich lebend ein Toter, ja dieser Tod ist für mich, der ich noch so voll Leben bin, viel schlimmer als der wirkliche Tod, auf den ich schon so oft gefasst war.“

Nach Kriegsende kehrte er im Mai 1945 nach München zurück, erlitt jedoch an Allerheiligen während der Predigt in der St. Michaelskirche einen Schlaganfall und starb. Am 23. Mai 1948 wurden seine sterblichen Überreste in die Unterkirche des Münchner Bürgersaals umgebettet.

Rupert Mayers Fürsorge galt allen Schichten der Bevölkerung, weshalb er schon zu Lebzeiten als „Apostel Münchens“ bezeichnet und heiligmäßig verehrt wurde. Sein Grab wird bis heute von unzähligen Gläubigen aufgesucht. 1950 wurde der Seligsprechungsprozess eingeleitet. Am 3. Mai 1987 erfolgte im Olympiastadion München die Seligsprechung durch Papst Johannes Paul II., der anschließend die Grablege besuchte. Zahlreiche Einrichtungen tragen heute seinen Namen.

*Für die Stiftung St. Ulrich
Heidi Rist*

Herr, wie Du willst, soll mir geschehn.
Und wie Du willst, so will ich geh'n.
Hilf Deinen Willen nur versteh'n.

Herr, wann Du willst, dann ist es Zeit,
Und wann Du willst, bin ich bereit.
Heut und in alle Ewigkeit.

Herr, was Du willst, das nehm' ich hin,
Und was Du willst, ist mir Gewinn.
Genug, dass ich Dein Eigen bin.

Herr, weil Du's willst, d'rum ist es gut,
Und weil Du's willst, d'rum hab' ich Mut.
Mein Herz in Deinen Händen ruht.

Rupert Mayer



Sr. Niveditha



Fr. Ambrosi-Heller



Förderverein Kirchenmusik

Verabschiedung Schwester Niveditha

Schwester Niveditha verlässt nach fünf Jahren den Orden hier und geht nach Reutlingen. Wir bedanken uns herzlich bei ihr für ihren Dienst als Kommunionhelferin und Mesnerin und für ihre freundliche und offene Art. Wir verabschieden Sie im Gottesdienst am **Sonntag, 26.7. um 10:15 Uhr.**

Die Leitung des Ordens hier hat seit Juni Schwester Hitha inne.

Parken im Parkhaus Kaufland

Das Parkhaus im Kaufland Möhringen steht sonntags für alle Gottesdienstbesucher in St. Hedwig offen. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit, da die Parkmöglichkeiten im Wohngebiet sehr beengt sind.

Blumenfee

Frau Ambrosy-Heller pflanzt und pflegt schon seit Jahren das Blumenbeet unter dem Apfelbaum vor der

Kirche St. Hedwig. Besonders in heißen Tagen gießt sie die Blumen täglich. Vielen herzlichen Dank!

KGR St. Hedwig

Der Gewählte Vorsitzende des Kirchengemeinderats St. Hedwig Thomas Hund hat aus persönlichen Gründen sein Amt niedergelegt und ist aus dem Gremium ausgeschieden. Er hat seit der Wahl am 30. März 2025 den KGR mit viel Umsicht und fachlichem Wissen geleitet und das Gemeindeleben in St. Hedwig durch seine tatkräftige Unterstützung bei Festen und Begegnungen sehr gefördert. Seine kritische, vom katholischen Glauben geprägte Stimme und seine freundliche, integrierende Art war ein Gewinn für den Rat. Wir danken Herrn Hund herzlich für sein Engagement und wünschen ihm Gottes Segen. Ein Nachfolger wird in der kommenden Sitzung gewählt.

Regina Stauber, stellv. Gewählte Vorsitzende und Pfarrer Martin Uhl

Förderverein für Kirchenmusik gegründet

Am Sonntagabend, den 14.06.2026, eröffnete Pfarrer Uhl die Gründungsveranstaltung des neuen Fördervereins für Kirchenmusik. Insgesamt 16 Gründungsmitglieder haben sich dafür im Hedwigsaal eingefunden und gemeinsam den Verein „Förderverein Freunde der Kirchenmusik St. Hedwig e.V.“ gegründet. Dieser hat das Ziel, die vielfältige Kirchenmusik in St. Hedwig durch diese finanziell schwierigen und von Strukturreformen geprägten Zeiten hinweg auch in der Zukunft v.a. finanziell zu fördern und zu unterstützen. Zum Vorsitzenden wurde Georg Medwed gewählt, zum 2. Vorsitzenden Stefan Mayr. Das Amt des Kassenwirts übernimmt Susanne Schöllhorn. Jetzt liegt es an Ihnen: Werden Sie Mitglied oder unterstützen Sie uns durch eine großzügige Spende. Alle Infos finden Sie auf der Homepage www.hedwigundulrich.de und auf den ausliegenden Flyern.

Florian Padler

Rückblicke und schöne Erinnerungen

Auftritte des ökumenischen Ulrichschors an Karfreitag



Bedingt durch den Chorleitungswechsel waren gerade mal vier Proben im März und Anfang April zu wenig, um die Lieder für Karfreitag einzustudieren. Deshalb haben wir uns bereits eine Stunde vor Beginn der Gottesdienste getroffen, um noch einmal zu üben. Und es hat sich gelohnt, die Lieder (Lamm Gottes, verletzt, verlassen; Holz auf Jesu Schulter; Engelsterzetz; Meine schönste Zier und Kleinod bist; Macht der Liebe) erklangen klar und rein und erfüllten die jeweiligen Kirchen mit vierstimmigem Klang. Die Gottesdienstbesucher sparten nicht mit Lob, über das sich die Sängerinnen und Sänger sehr gefreut haben.

Ingrid Hägele

Rückblick Weltgebetstag 2026

Am Freitag, den 6. März, feierten wir gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde Möhringen und der katholischen Kirchengemeinde St. Hedwig den gut besuchten ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag in der evangelischen Bonhoefferkirche auf dem Fasanenhof. Die Liturgie kam aus Nigeria und stand unter der

Überschrift „Kommt, bringt eure Last“. Wir hörten und sahen einiges über das westafrikanische Land Nigeria und über das Leben der Menschen dort, insbesondere das Leben der Frauen. In eindrücklichen und berührenden Erzählungen erfuhren wir, welche Lasten die Frauen dort zu tragen haben – nicht nur durch körperliche Arbeit, sondern auch an gesellschaftlicher Härte, wenn sie z.B. verwitwet sind. In all der Not staunten wir umso mehr, vom Mut und Glauben dieser Frauen zu hören, die das Beste aus ihrem Leben machen und sich in starker Frauensolidarität gegenseitig unterstützen. Das Motto des Weltgebetstags lautet: „Informiert beten, betend handeln“. Unsere Möglichkeiten zum Handeln bestehen beim Weltgebetstag darin, dass wir Frauenprojekte auf der ganzen Welt – in diesem Jahr besonders in Nigeria – unterstützen.

Beim anschließenden gemeinsamen kleinen Abendessen nach nigerianischem Rezept konnten wir uns in diesem Jahr mit zahlreichen Gemeindegliedern unserer Nachbargemeinden austauschen, eine schöne Erfahrung. Wir danken allen sehr herzlich, die den Gottesdienst mitgefeiert und in vielfältiger Weise daran mitgewirkt haben. Danke auch für die gute Bewirtung und das tolle Angebot des Eine-Welt-Ladens. Der Weltgebetstag 2026 war wieder sehr bereichernd für uns alle.

*Für das Vorbereitungsteam
Birgit Rockenstein und Heidi Rist*

Zum Lobgesang Mariens

Wenn in Möhringen an Straßenlampen und anderen signifikanten Stellen Plakate mit Einladungen zu Kirchenkonzerten in St. Hedwig zu sehen sind, sollte man sie keineswegs verpassen! Am 31.5. gastierte das BachConsort Leipzig und das Sächsische Barockorchester mit verschiedenen Vertonungen des Lobgesangs Mariens, auch Magnifikat genannt, in Latein und deutscher Sprache. Die Kompositionen stammen aus der Zeit der Renaissance und des Barock. Unter der Leitung von Gotthold Schwarz, dem ehemaligen Leipziger Thomaskantor, füllten die herrlichen Stimmen der Sängerinnen und Sänger des Leipziger BachConsorts das Kirchenschiff begleitet von den wunderschönen Klängen des Sächsischen Barockorchesters. Ein unvergesslicher Abend, mit Kompositionen von Heinrich Schütz, Johann Sebastian und Sohn Johann Christian Bach, Philipp Telemann und Johann Eccard.

Gabriele Andrä

Pilgerwochenende der Frauen

Vom 26. bis 28.6. machten sich 12 Frauen auf den Weg von Hausen nach Gengenbach im Schwarzwald. Die Hitze zog sich wie ein roter Faden durch die Pilgertage. Aber wir fanden die richtige Mischung aus Teamgeist, gemeinsamen Erlebnis und Anpassung an die individuellen Bedürfnisse. Und



Frauenpilgern



Pilgern der MannSchaft



Fronleichnamsaltar

so war Zeit für vieles: gemeinsam gehen, sich begegnen, Rast machen, sich unterhalten, zuhören, schweigen, entschneiden, lachen, Zeit haben und am Weg Schätze zu finden. Voller Vorfreude starten und dankbar zurückkommen.

Anna Schweighardt

Pilgerwochenende der Männer

Ein Becher Wasser hoch geschätzt: 25 tapfere Pilger der MannSchaft waren an diesem heißen letzten Juni-Wochenende auf dem Neckarsteig unterwegs, von Neckarhausen über Eberbach und Mosbach bis zum Michaelsberg und nach Gundelsheim am Neckar. Unter dem Blätterdach des Odenwalds wurde der Weg trotz der Hitze zu einer dankbaren Pilgererfahrung, getragen von Gemeinschaft, Gebet und schönen Ausblicken. Besonders war in Mosbach das Morgenlob in der angenehm kühlen Krypta und die anschließende heilige Messe mit der Gemeinde.

Hermann Hänle

Fronleichnam

Der gemeinsame Gottesdienst der Kirchengemeinden St. Hedwig, St. Ulrich und Sv. Martin, die Prozession durch Möhringen mit Andachten an mit Blumentepichen geschmückten Altären

unter Begleitung des Musikvereins und das anschließende Gemeindefest mit Platzkonzert waren ein großer Erfolg, der durch viele fleißige Hände „gestemmt“ wurde.

Vielen herzlichen Dank an alle Helfer!



Herzliche Einladung zu kommenden Veranstaltungen

Friedensglockenpilger unterwegs von St. Hedwig Stuttgart nach in Trebnitz

Seit dem 15. März 2025 sind Männer der MannSchaft etappenweise von St. Hedwig in Stuttgart zum Grab der Hl. Hedwig in Trebnitz zu Fuß unterwegs. Bereits letztes Jahr kamen sie bis nach Nürnberg. Auf der diesjährigen 1. Mai-Kundgebung in Nürnberg haben sie von dort ihre Pilgerwanderung fortgesetzt und nach 10 Tagen auf dem Oberfränkischen Jakobsweg die Stadt Plauen im Vogland/Sachsen erreicht. In den Herbstferien soll es dann mindestens bis Dresden weitergehen. Geplant ist, spätestens zum Namenstag unserer Patronin 2027 am Ziel ankommen.

Interessierte Männer können gerne, auch an einzelnen Tagen, mitpilgern und sich bei Franz-Xaver Friedel melden: friedel@sankthedwig.de



Filmabend „The Chosen“

Die letzten Folgen der 4. Staffel finden am 17. und 31. Juli um 20 Uhr im Hedwigsaal statt.

Spiritueeller Rundgang



Am **Sonntag, 26. Juli 2026** laden die Kirchengemeinde St. Hedwig und

die evangelische Kirchengemeinde Möhringen neue Gemeindemitglieder, Zugezogene und alle Interessierten zu einem spirituellen Rundgang durch Stuttgart-Möhringen ein. Der Termin liegt in unmittelbarer Nähe zum Gedenktag des Apostels Jakobus des Älteren, dessen Fest viele Menschen mit dem Gedanken des Pilgerns verbindet. So wird der Weg durch Möhringen bewusst als kleine Pilgerstrecke gestaltet, die Glauben, Geschichte und Gemeinschaft miteinander verknüpft.

Treffpunkt ist um 15:45 Uhr an der St. Hedwigskapelle, wo ein geistlicher Impuls den Auftakt bildet. Anschließend geht es weiter über den Spitalhof, den Steinbrunnen und die Martinskirche, bevor der Weg beim Pflegeheim Bethanien um 17:30 Uhr seinen Abschluss findet. Der Rundgang lädt dazu ein, den Stadtteil mit offenen Augen wahrzunehmen und an mehreren Stationen miteinander ins Gespräch und ins Gebet zu kommen.

Danach besteht auf dem Kirchplatz von St. Hedwig die optionale

Möglichkeit einer Fahrzeugsegnung. Damit wird die klassische Pilger- und Unterwegs-Symbolik des Jakobus-Gedenkens auf eine zeitgemäße Weise aufgenommen, die besonders auch Menschen anspricht, die im Alltag viel unterwegs sind.

Kirchengemeinderäte Stephan Mahn, Marcus Paeffgen und Diakonin Birgit Keyerleber und Diakon Hermann Hänle

Stiftung Pro St. Hedwig – Sonntagssprechstunde Vererben & Stiften

Möchten Sie erfahren, wie man mit seinem Nachlass Sinnvolles stiften kann? Am **Sonntag, 4. Oktober, um 11.45 Uhr** hält der Stuttgarter Rechtsanwalt Stefan Mannheim einen kurzen Vortrag zu diesem Thema.

Damit der gute Zweck auch tatsächlich erreicht wird, kommt es neben einem klar geregelten Inhalt auch auf Formalien an. Wer mit seiner Erbschaft einen guten Zweck unterstützt, kann damit auch Erbschaftssteuer sparen. An den Vortrag schließt sich eine Fragerunde an.

Stefan Mannheim ist Fachanwalt für Erbrecht. Er berät rund um Testamente, Schenkungsverträge, Stiftungen und Vorsorgeregelungen und vertritt Mandanten bei Erbschaftsteuerverfahren. Er wird regelmäßig beauftragt, für deutsch-irische Nachlassverfahren Rechtsgutachten zu verfassen.

Kinder und Jugendliche

Unsere Erstkommunionkinder 2026

Melissa Ackermann, Clara Altmann, Isabella Angelillo, Aila Aversa, Gabriel Baran, Antonio Barrile, Christina Barrile, Mariella Barrile, Eliano Bellitti, Elena Biberovic, Chantel Boniface Anyanwu, Theodor Breuning, Markus Denzel, Aurora Di Carluccio, Julia Ferenz, Johannes Fox, Sophie Gegenbauer, Karlotta Hasenmayer, Fabian Heim, Jonathan Henneke, Georgio Kanatt, Damien Lehner, Pauline Ludwig, Lea Mauer, Elisa Morelli, Alfons Paschek, Viviana Rubino, Laetitia Stürner, Veronika Tekeste und Theo Zechmann



Kommunion St. Ulrich am 26. April 2026

Kommunion St. Hedwig am 19. April 2026





Unsere Firmanden 2026

Carla Aichner, Hannah Maria Albrecht, Maximilian Altmüller, Adrian Belca, Julius Bess, Selma Dang, Simon Denzel, Jona Friederich, Anton Galos, Damian Gauder, Nele Gertnerhoffer, Sophie Grabowski, Alicia Graß, Martin Hänle, Carl Hänle, Estée Henkel, Juliane Junker, Carla Livia Kevo, Emilia Klaiber, Lea Theresa Kübler, Karlo Kuranyi, Vivien Kuranyi, Davide La Torre, Ole Lemmer, Sophie Lucienne Elodie Liebig, Louis Lo Bue, Ellie Munz, Zoe Murphey, Victoria Rauscher, Emil Roman, Richard Sauer, Leia Schick, Marlene Seidl, Antonia Smettan Finck, David Staudacher, Moritz Treitz, Jana Marie Vogel, Annika Wauschkuhn



Firmwallfahrt nach Rom

Ende Mai sind wir mit den Firmanden nach Rom gefahren. Mit einer Gruppe von über 45 Leuten waren wir so viele wie lange nicht mehr. Zurückgekommen sind wir mit vielen schönen Erinnerungen an atemberaubende Kirchen, leckerem Eis und einer tollen Gemeinschaft.

Thilo Schweighardt

Ministranten

Am 18. und 19. April gestalteten die Ministrantinnen und Ministranten in gemeinsamer Arbeit Kerzen sowie Weihwasserfläschchen. Dabei entstanden zahlreiche individuell dekorierte Stücke. Der Verkauf der gestalteten Gegenstände erfolgte am Sonntag, den 20. April im Anschluss an den Erstkommunionsgottesdienst. Das Angebot wurde von vielen Gemeindemitgliedern genutzt. Der erzielte Erlös ist für das Ministrantenwochenende im Herbst 2026 vorgesehen. Ein großer Dank gilt allen, die durch ihre Mithilfe und ihren Kauf zum Gelingen der Aktion beigetragen haben.

Carl Hänle, Ministrant und Miniscout



Georgstag vom 17.4.2026

Am Georgstag traf sich unser Stamm der DPSG Möhringen zu einem gemeinsamen Nachmittag und Abend. Begonnen haben wir mit einer Andacht am Lagerfeuer, bei der wir uns mit der Bedeutung des Heiligen Georg und den Werten der Pfadfinder beschäftigt haben.

Im Anschluss wurde gemeinsam gegrillt. Besonders schön war, dass auch die Eltern dabei waren und mit uns zusammen gegessen haben. Nach dem Essen sorgte ein spannendes Quiz für viel Spaß und gute Stimmung. Den Abend ließen wir anschließend in entspannter Atmosphäre bei guten Gesprächen ausklingen.

Es war ein gelungener Georgstag, der Gemeinschaft, Austausch und das

Miteinander in unserem Stamm gestärkt hat.

Richard Sauer

Gartenrover am Start

Benötigen Sie Hilfe im Garten? Unsere Rover stehen „Spaten bei Fuß“ wieder bereit. Gartenarbeiten, kleinere Renovierungsarbeiten auch im Haus oder auch Hilfe bei einem kleinen Umzug erledigen die Rover gerne für Sie.

Nehmen Sie einfach Kontakt auf unter gartenrover@sankthedwig.de oder 0174 5138635 (Thilo). Eine Spende für das nächste Projekt wird erwartet.



Angebote außerhalb unserer Kirchengemeinde

Mobile Jugendarbeit Fasanenhof/Möhringen - Schulsozialarbeit an der Salzäckerschule

In unserem Stadtteilbüro im Bonhoefferweg 10 im Fasanenhof unterstützen wir Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 27 Jahren, die sozial benachteiligt sind oder von sozialer Benachteiligung bedroht sind. Wir bieten Unterstützung, Beratung und Begleitung bei allen jugendspezifischen Problemen und Lebensthemen an.

Kontakt: Jonas Stürtz, 0711/ 93315854
mja-fasanenhof@caritasstuttgart.de,
www.mobile-jugendarbeit-stuttgart.de

Offenes Seniorenprogramm

Immer mittwochs heißt das Haus St. Barbara in S-Möhringen Seniorinnen und Senioren aus der Umgebung herzlich zu einem offenen Seniorenprogramm willkommen. Es erwartet Sie ein ansprechendes und abwechslungsreiches Programm mit Musik, Gedächtnistraining und Gymnastikrunden.

Katholische Fernsehgottesdienste

Das ZDF überträgt alle 2 Wochen von 9:30 h bis 10:15 Uhr aus verschiedenen Pfarreien die Gemeindemesse

Die nächsten Termine der Messfeiern im Fernsehen sind:

- 19.7. Basilika Sonntagberg, Niederösterreich – Gott sorgt für alles
- 2.8. St. Matthäus in Melle -Gebt ihr ihnen zu essen!
- 16.8. Marienkirche in Landau
- 30.8. Hospitalkirche in Bensheim
- 13.9. St. Lamberti in Coesfeld
- 27.9. Heilig Kreuz in Kelheim
- 3.10. Bremer Dom, ökumenischer Gottesdienst
- 11.10. Mariae Himmelfahrt in Dorfen

Gottesdienste in anderen Sprachen

Die katholische Kirche in Stuttgart wird von einer Vielzahl an Nationen und Sprachen geprägt. Die kroatische

Gemeinde Sveti Martin feiert jeden Sonntag um 12 Uhr einen Gottesdienst in kroatischer Sprache in St. Hedwig. In Stuttgart gibt es zusätzlich eine Vielzahl an Angeboten in verschiedenen Sprachen, zu finden unter <https://www.kath-kirche-stuttgart.de/service/gottesdienstfinder>

Trauerfrühstück Trost Raum

Jeden dritten Samstag im Monat laden wir Menschen ein, die trauern, um miteinander in einen Austausch zu kommen, um gemeinsam zu frühstücken oder um einfach zu hören und da zu sein. Wir, die katholische Gesamtkirchengemeinde, die evangelische Gesamtkirchengemeinde und das Bestattungsunternehmen Häfner und Züfle freuen uns über Ihr Kommen. Nächste Termine **15.8. und 19.9. von 10 – 12 Uhr** im Bürgerhaus Möhringen.



**KATHOLISCHE
SOZIALSTATION**



Pflegegruppe Stuttgart-Filder

Telefon: 07 11/7 82 40 98 20

Fanny-Leicht-Str. 27, 70563 Stuttgart

Fax: 07 11/7 82 40 98 99

Mobiltelefon: 01 73/9 15 87 70

E-Mail: pgfilder@sozialstationen-stuttgart.de

Internet: www.sozialstationen-stuttgart.de

BERATEN HELFEN PFLEGEN

Der ambulante Pflegedienst
der Katholischen Kirche
in Stuttgart.

Katholische Telefonseelsorge

0800 111 0 222

Chatberatung Ruf und Rat

<https://online.telefonseelsorge.de/>



Rufen Sie bei psychischen Ausnahmesituationen, schweren Unglücken, Unfällen und unerwarteten Todesfällen auch die Notfallseelsorge: 110 oder 112

Rund um unsere Kirchengemeinde

In eigener Sache

Wie Sie vielleicht bemerkt haben, hat sich die Anordnung der verschiedenen Artikel verändert. Die in der Gemeinde aktiven Gruppen sind jetzt übersichtlicher zusammengefasst. Berichte über vergangene Ereignisse und Einladung zu kommenden Veranstaltungen wurden klarer getrennt. Die Angebote außerhalb unserer Gemeinde stehen separat. Auch die Kirchennachrichten sind auf einer Seite zusammengefasst. Wir hoffen, Sie empfinden die Änderungen genauso positiv wie wir und freuen uns auf Lob oder Kritik von Ihnen.



Ihr Redaktionsteam

Impressum

Titelbild: Hermann Hänle, auf Pilgertour
12. + (77.) Jahrgang; „Sommer 2026“ (bis 4. Oktober 2026); Auflage 5.000 Exemplare. Redaktionsschluss für die Ausgabe „Herbst 2026“ (bis 6. Dez. 2026) ist der 7. Sep. 2026.

Impressum: Gemeindezeitschrift St. Hedwig & Ulrich in Stuttgart-Möhringen, -Sonnenberg und -Fasanenhof ·
Herausgeber: Pfarrer Martin Uhl · Redaktion: Pfarramt.
Redaktionsteam: Dr. Gabriele Andrä, Jutta Otten, Anna Schweighardt, Carina Tablado Felix · Druck: wirmachendruck.de

Gedicht S.2 Erzbistum München

Bildnachweise: Titel: Hermann Hänle; S.2, S.17 Wikimedia Commons; S.12, S.21 Pfarrbriefservice.de; alle anderen Bilder von Gemeindemitgliedern.

Diese Ausgabe enthält folgende Anzeigen: Bauer Haustechnik, Bestattungen Harry Betz, Bestattungen Häfner & Züfle, Kath. Sozialstation Stuttgart, Malermeister Zehle, Mohren-Apotheke, Elektro Guschlbauer.

Wir bedanken uns bei unseren Inserenten.

Unsere Kinderhäuser



Kinderhaus St. Hedwig

Probststr. 41

Telefon: 0711/ 719 86 – 67 oder 0159 - 04691325

Leiterin: Caroline Höltzel

E-Mail: sthedwig.stuttgart@kiga.drs.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8:00 Uhr - 16:00 Uhr

Kinderhaus St. Ulrich

Schneewittchenweg 25

Krippenbereich - Tel. 0711/ 71986-81

Kindergarten – Tel. 0711/ 71986-83

Fax – 0711/ 71986-84

Leiterin: Fr. Schopf

Tel. 0711/ 71986-82 oder 0159 – 07648571

E-Mail: stulrich.stuttgart@kiga.drs.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7:30 bis 13:30 Uhr

Spenden



Zweckgebundene Geldspenden haben bei Kirchenbauten und Restaurierungen eine seit Jahrhunderten gepflegte Ehrentradition. – Auch wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen und bitten Sie für anstehende Restaurierungen und Anschaffungen um Geldspenden. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Für Spenden bis 300 € gilt der Kontoauszug als Nachweis für das Finanzamt. Für darüber liegende Beträge erstellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung

Pfarrbüro

**Lieschingstr. 44
70567 Stuttgart**

☎ 0711/ 719 86-60
Fax: 0711/ 719 86 79

Öffnungszeiten:

Montag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 15 bis 18 Uhr
Mittwoch 9 bis 12 Uhr
Donnerstag 15 bis 18 Uhr

E-Mail: gkg.stuttgartsthedwigundulrich@drs.de
Homepage: <https://www.hedwigundulrich.de>



Kirchenstandorte



Standort Kirche St.Hedwig

Lieschingstr. 44-48
70567 Stuttgart
U-Bahn-Haltestellen Riedsee oder
Möhringen Bahnhof



Standort Kirche St. Ulrich

Delpweg 12
70565 Stuttgart
U-Bahn-Haltestelle Europaplatz

Bankverbindungen

Kath. GKG St. Hedwig und Ulrich
IBAN DE83 6005 0101 0004 3946 02

Stiftung Pro St. Hedwig
IBAN DE21 7509 0300 0006 4033 95

Stiftung St. Ulrich
IBAN DE37 6005 0101 0001 0070 26

Das Pastoralteam

Martin Uhl 7 19 86-60
Pfarrer martin.uhl@drs.de

Michael Karl Jakob 7 19 86-78
Diakon michael.jakob@drs.de

Andreas Groll 0174 - 92 91 040
Diakon im Zivilberuf andreas.groll@drs.de

Hermann Hänle 719 86-60
Diakon im Zivilberuf hermann.haenle@drs.de

Nichtpastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Doris Waibel 7 19 86-60
Pfarramtssekretärin und
Verwaltungsbeauftragte doris.waibel@drs.de
doris.waibel@vzs.drs.de

Sabine Ascher 7 19 86-60
Pfarramtssekretärin sabine.ascher@drs.de

Kathrin Siemsen 7 19 86-60
Pfarramtssekretärin kathrin.siemsen@drs.de

Goran Martinovic 0157 - 34 82 91 09
Mesner und Hausmeister martinovic@sankthedwig.de

Florian Padler
Kirchenmusiker und Chorleiter padler@sankthedwig.de

Kristijan Madzar
Organist kristijan.madzar@drs.de

Kirchengemeinderäte

Marc Behrens behrens@stulrich.de
gewählter Vorsitzender des KGR St. Ulrich

Regina Stauber stauber@hedwigundulrich.de
gewählte Vorsitzende des GKGR St. Hedwig und Ulrich



Sankt Hedwig steht als Brückenheilige und Patronin Schlesiens an den Oderbrücke zu Breslau. Sie blickt auf den Betrachter, der sich aufmacht, den ältesten Teil dieser Stadt zu erkunden. Dieser Bezirk, auch heute noch „Dominsel“ genannt, gehört inzwischen zum Festland. Im 19. Jahrhundert ist ein nördlicher Zufluss der Oder zugeschüttet worden. Die Dominsel entwickelte sich schon im frühen Mittelalter zu einem bedeutenden geistigen Zentrum mit mehreren gotischen Kirchen und der Basilika Johannes des Täufers. Auch das Bischofspalais ist dort beheimatet.